



# Aufruf an die Wiener Bevölkerung!

Ungeheure, patriotische Begeisterung durchglüht die Bevölkerung Wiens. Nicht bange Sorge um das Leben, das der Krieg gefährdet, nein — ein aufatmender Jubelschrei, wohin man horcht, entringt sich den Massen, daß Oesterreich sich **endlich** gefunden!

Serbien, besudelt von dem Blute des eigenen Fürsten und dem kostbaren Blute unseres Erzhauses, muß und wird büßen, was es verbrochen hat!

Zu furchtbarem Ernst wird sich die Situation nur verdichten, wenn Rußland aus slavischem Solidaritätsgefühl versuchen sollte, Oesterreich hemmend in den Arm zu fallen. Dann werden Oesterreichs Heldensöhne stehen müssen gegen eine Welt von Feinden. Dann braucht Oesterreich alle, alle an den Grenzen des Reiches. Nicht Worte und Loyalitätskundgebungen allein werden dann die Schwingen des österreichischen Kaiseraares stärken, sondern einzig machtvolle patriotische Taten!

Es ergeht nun an die Wiener der Aufruf, eine solche Tat zu setzen. Hunderte und Tausende von Soldaten sind notwendig zur Sicherung von Brücken, Eisenbahnen, militärischen Objekten, zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung im Innern, des Sicherheitsdienstes usw. Diese Hunderte und Tausende von Soldaten könnten an der Grenze stehen, wenn die Wiener sich freiwillig erböigt machten, die genannten Dienste persönlich zu leisten.

Zu diesem Ende und in dieser Voraussetzung ist seinerzeit das Wiener Bürger Scharerschützen-Korps geschaffen worden.

Sr. Majestät hat diesem Korps die militärische Organisation, volle militärische Bewaffnung und Uniformierung, Eigenwahl der Offiziere und andere Privilegien verliehen.

Das Korps formiert jetzt vier **Kompagnien**, — doch wenn die Wiener Bevölkerung in dieser ersten Stunde sich um die Fahnen dieses patriotischen Korps scharen würde, könnten es in wenigen Tagen **ebensoviele Regimente** sein, welche den gesamten Garnisonsdienst zu bestreiten in der Lage wären.

Wiener! Wiener Bürger! **Erinnert Euch der glänzenden Taten Eurer Vorfahren, des Wiener Bürgertums, zur Zeit der Türkenkriege und der Türkennot!**

**Helft!** wodurch jetzt einzig zu helfen ist, durch Stärkung der Wehrmacht des Reiches und Entlastung des Heeres von allen jenen Diensten, die Ihr selbst zu besorgen gewillt und befähigt seid! **Anmeldungen u. Einreibungen in das Korps finden täglich in der Zeit von 6—8<sup>h</sup> abds. in der Korpskaserne, III. Schützeng. 25, statt.**

Der Kommandant des Wiener Bürger Scharerschützen-Korps:

**Kaiserl. Rat Anton Nagler** <sup>m./p.</sup> Major,  
Landtagsabgeordneter und Gemeinderat der Stadt Wien.